

# How to heal a tortured Soul`

Von Kinare

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Wahrheit</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Forgiven not Forgoten</b> .....	6
<b>Kapitel 3: Ein Neuanfang</b> .....	10
<b>Kapitel 4: Erkenntnis der Gefühle</b> .....	13
<b>Kapitel 5: Ein leidenschaftlicher Morgen</b> .....	16
<b>Kapitel 6:</b> .....	17



Hrezinfackt. (nein nicht weil sie sich davor fürchtete)

Denn es hatte einen Blauschimmer.

Sie sah zu Kabuto; der das gleiche erkannte wie sie, und sah erleichtert das er bereits eine Nadellanze mit einem betäubungsmittel getränkt auf Itachi hatte los sausen lassen.

Diese verfehlte ihr Ziel nicht und traf ihn genau am hals. Wo rauf er bewusstlos zu Boden sank.

Sasuke: "Was?!"

Tusnade und Kabuto kamen dicht gefolgt von den anderen auf die beiden zu.

Tusnade: "Das erklären wir dir später! Neiji schau dir seine Keirakukei an und sag mir wie stark sie beschädigt sind!"

Gesagt getan Neiji aktivierte seine Augenkunst (\*das nicht schreiben kann\*)

und wurde beim Anblick Itachi's Keirakukei wurde er leicht blass.

Neiji: " Sie sind sehr stark beschädigt. Man sieht nur noch kleine Fetzen die an sei erinnern.!"

Kabuto: "Mein Gott Meisterin tusnade!

Tusnade: "Ich weiß aber wir müssen wissen wie lange er das schon hat! Der Blauschimmer in seinem Blut beweist nur das was wir vermuten."

Sasuke: "Das hat er schon seit ich ein kleines Kind war!

Tusnade: "Seit du ein kleines Kind warst!!"

Ohne zu zögern hatte sie Itachi hoch gehoben (die is ja so stark und sorry itachi aber muss sein^^)und war mit ihm in Richtung Konuha los gerast.

Das Kisame mit samt Itachi's Mantel im nahe gelegenen Wald verschwand, hat niemand auch nur bemerkt auch nicht wie er auf den bewusstlosen Itachi blickte und dabei einen Ausdruck in den Augen hatte der mehr als nur Erleichterung für seinen Partner zeigte.

Nach gut einer ½ h Laufmarsch waren sie in Konuha und Itachi lag im OP-Raum und wurde von Tusnade, Sakura und einigen anderen Ärzten behandelt.

Wehrend Kabuto den anderen, drunter auch Kakashi, Orochimaru (jepp da is er nicht wahnsinnig) und Jyraia, sie hatten beim Tor auf sie gewartet und hatten nur noch gesehen wie Tusnade mit Itachi an ihnen vorbei in Richtung Krankenhaus gerast war, und waren sofort nach, erklärte was eigentlich los war.

Kabuto: "Ihr wisst doch was "Chakron" ist?

Sasuke: "Klar! Chakron ist ein Mittel mit dem man das vorhandene Chakra vermehrt indem es der Kern dazu bringt auch das letzte bisschen Geistige- und Körperlicheenergie in Chakra umwandelt.

Es hat aber auch ein entscheidenden Nachteil. Das Chakra muss vollständig verbrannt werden. Den sonst fließt das Chakra mit einer solchen Intensität durch die Keirakukei das sie schaden davon tragen. So das das Chakra ins blut gelangt und das ist sehr schmerzhaft.

Nein das ist doch nicht..! Itachi!!!"

Kabuto: "Doch Sasuke: Es wurde über Jahre hinweg bei Itachi eingesetzt. Wo bei ich bezweifle das es freiwillig genommen hat. Höchstwahrscheinlich hat das ganze im frühen Kindesalter angefangen.

Als Kind hat man aber nur die Fähigkeit Chakra zu schmieden wenn man auf brutalste weise Trainiert wurde. Das heißt die Trainingskämpfe waren Kämpfe auf Leben und Tot!

Da aber Kinder egal wie talentiert und erfahren sie auch sind, das Chakra nicht regen





## Kapitel 2: Forgiven not Forgotten

Hi Leute da bin ich wieder^^ ich weiß ich hab mir ein wenig viel zeit lassen aber ich hatte leider auch andere Sachen zu tun V.V  
aber was solls nun bin ich ja hier mit einem weiteren Kapitel viel Spaß beim lesen XD

kapitel2  
Forgiven not Forgotten

Als Tsnade die Tür zum Zimmer Itachi's öffnete und ans Bett trat huschte ihr ein sanftes Lächeln über den Mund.

Sasuke lag dicht an Itachi, der in der Mitte des großen Bettes lag, getuschelt und träumte vor sich hin. Es tat ihr in der Seele weh dieses Bild zu zerstören aber sie musste mit Sasuke reden.

Sie ging um das Bett herum und weckte Sasuke sanft aber bestimmend.

Tsnade: „Sasuke wach auf ! Ich muss mit dir reden!“

Gähmend und ein wenig murrend wachte Sasuke auf und blickte der Hokage ins Gesicht.

Sasuke: „Meisterin Tsnade seit wann sind sie den zurück?“

Tsnade: „ seit heute du bist der erste der mich zu Gesicht bekommt.

Und ich bin aus einen ganz bestimmten Grund hier!

Sasuke der Fürst hat Itachi begnadigt und ihm des `Nuke-nin`-Titels enthoben. Er ist nun kein abtrünniger mehr. Das heißt er hat das recht hier zu bleiben und hier wieder ein ruhiges leben führen. Aber er hat auch das recht das Dorf zu verlassen wenn er will.

Ich möchte ihm nicht hier gefangen halten aber ich will ihm nicht mit einer gebrochenen Seele, und niemanden vertrauend außerhalb des Dorfes wissen verstehst du das?“

Sasuke: „Ja das versteh ich nur wie wollen sie ihn wieder lehren zu vertrauen?“

Tsnade: „Nicht ich werde sein Seele heilen könne das kannst nur du Sasuke!“

Sasuke: „Nur ich? Aber wie soll ich das anstellen wenn ich fragen darf ich kann mir ja nicht mal selbst helfen?“

Tsnade: „Nein das kannst du nicht das kann nur Itachi weil er der Grund für deine verletzte Seele ist aber seine Seele kannst du nur heilen wenn du lernst ihm zu vergeben! Wenn du das geschafft hast wirst du wissen was das richtige ist und was nicht.“

Sasuke: „ Ihm vergeben?“

Tsnade: „Ja ihm vergeben ob und wie du das kannst kann ich dir nicht sagen das sagt die dein Herz und höre auf dein Herz es wird dich schon nicht in die irre führen. Den eine Entscheidung die von Herzen kommt ist eine die man niemals bereuen wird egal für was man sich entscheidet.“

Sie lächelte Sasuke noch ein mal an bevor sie das Zimmer verließ und Sasuke seine Gedanken nach hängen ließ.

Sasuke zerbrach sich noch tage darüber den Kopf ob er Itachi vergeben kann oder nicht.

In dieser zeit wich er seinen Bruder nicht von der Seite, der immer noch nicht auf gewacht war.

Oft stand Sasuke einsam und allein im Krankenzimmer Itachi's und grübelte über dies und jenes nach. Auch ob er Itachi vergeben kann, ob er es schafft seine Seele zu heilen und ob sie noch zu retten war und ob er jemals wieder Itachi's Lächeln sah.

Doch eine Antwort auf die fragen fand er nicht.

Wie jeden Abend schlief Sasuke mit dem Kopf am Bettrand Itachi's ein und und wachte am Morgen wieder auf und sah in das schlafende Gesicht Itachi's. Doch am morgen des 11. Tages blickte er in die leeren Augen seines Bruders. (juhu er ist auf gewacht XDD wurde aber auch zeit.-)

Sasuke: „Itachi wie geht es dir?“

Keine Antwort!

Sasuke: „Du musst nichts sagen wenn du nicht willst. Ich hol uns einen Tee !“

Sasuke ging aus dem Zimmer und machte sich auf dem weg in die Station-Küche (die sind ja in nem Krankenhaus und da gibt's nun mal auch ne kleine Küche für die Schwestern die er benutzen darf^^)

Nachdem er den Lieblings Tee Itachi's fertig hatte machte er sich auf dem weg zurück zu Itachi.

Auf dem Gang traf er auf seinen alten Meister Kakashi und Orochimaru.

Kakashi: „hallo Sasuke na schon munter!“

Orochimaru: „Natürlich nicht jeder verschläft sich jeden Tag wie du!“

Kakashi: „Aua! Das ist leider die schmerzliche Wahrheit!“

Verlegen kratzte er sich am hinter Kopf während die anderen beiden leise lachten.

Doch plötzlich fiel Kakashi auf das Sasuke zwei Tassen Tee in den Händen hielt

Kakashi: „Sasuke kann es sein das Itachi auf gewacht ist?“

Sasuke: „Was? Oh ja er ist wach! Aber darf ich sie bitten es nur Meisterin Tsnade zu sagen nicht das auf einmal alle her kommen und zu ihm wollen und ihn ausfragen. Das wäre nicht gut nicht nur weil er erst heute aufgewacht ist sondern auch weil er es hasst wenn man einen Trubel um ihn macht!“

Ein leichte flehender Unterton war aus Sasuke stimme heraus zu hören und die beiden Ninjas nickte verständnisvoll und machten sich auf den weg um Tsnade zu sagen das Itachi wach war.

Sasuke setzte derweil seinen Weg fort und war auch schon nach wenigen schritten wieder beim Zimmer seines Bruders.

Er öffnete die Tür und ging hinein.

Itachi hatte sich aufgesetzt und sah auf seine Bettdecke.

Verwundert sah er hoch als Sasuke ihm seine Teetasse reichte

Sasuke: „hier es ist dein Lieblings Tee!“

Ohne ein Wort nahm er die Tasse entgegen und trank einen Schluck.

Eine weile verging in der keiner ein Wort sagte bist Sasuke das schweigen brach.

Sasuke: „wie geht es dir Itachi?“ (das fragt er schon zum zweiten mal<.<)

Itachi: „Ich habe keine schmerzen mehr! Warum interessiert dich das?“

Es ist glatt so als hättest du vergessen was ich in der Vergangenheit getan habe was ich dir angetan habe!“

Itachi tat sich schwer das zu verstehen er hatte all die Jahre geglaubt sein Bruder würde ihn hassen und nun sitzt er hier seelenruhig da und kümmert sich gerade zu um ihn!

Sasuke: „Ich habe dir vergeben aber nicht vergessen Ita... Nii-chan!“

Nun war Itachi wirklich baff. Sasuke hatte ihn vergeben und nannte ihn wieder „Nii-chan“

er wurde aus den Gedanken gerissen als Sasuke wieder das Wort ergriff.

Sasuke: „Ich habe lange darüber nach gedacht. Darüber wie ich all die Jahre dich gehasst und unsre Eltern.....nein unsre ganz Familie immer rächen wollte! Eine Familie die es nicht wert war das man auch nur eine Träne nachweinte so unmenschlich wie sie zu dir waren!

Ja ich habe dich dafür gehasst das du unsre Familie getötet hast doch noch mehr hab ich dich gehasst das du mich allein gelassen hast. Aber nun da ich die Wahrheit und natürlich denn.....Ich zitiere das ganze Dorf „überaus verständlichen Grund für diese tat“ kenne kann und will ich dich nicht mehr hassen Nii-chan!“

Itachi machte gerade den Mund auf um etwas zu sagen als die Zimmertür auf flog und die 5.Hokage herein gestürmt kam.

Tusnade steuerte direkt auf Itachi zu der sie mit einer Spur Überraschtheit anstarrte. Bei ihm angekommen stellte sie sich hin und musterte ihn mit besorgten Blick.

Tusnade: „Ich bin mir sicher du hörst das heute nicht zum ersten mal aber egal, Wie geht es dir?“ („alle guten Dinge sind drei“ wie man so schön sagt^o^)

Itachi: „Meine Schmerzen sind weg! Warum?“

Tusnade: „Gut! Weil ich es als deine sagen wir mal so „Ärztin“ das wissen möchte und es freut mich das es dir gut geht!“

Kaum hatte sie den Satz fertig gesagt da flog die Tür zum zweiten mal auf und Naruto, Sakura und Jyraia her rein und schrien im Chor „Wie geht es ihm?“

Tusnade starrte sie an und wurde augenblicklich wütend.

Tusnade: „Sagt mal spinnt ihr! das ist ein Krankenhaus und keine Arena in der man sich an brüllt!“

Naruto: „Wir wollen aber wissen wies ihm geht!“

Sakura: „Genau! Immerhin ist er Sasuke Bruder.“

Tusnade: „Das ist aber noch lange kein Grund seine Manieren zu vergessen und hier Rum zu brüllen!“

So ging es noch einige zeit weiter und sie wurden dabei immer lauter.

Bis es Sasuke reichte.

Sasuke: „JETZT REICHT ES ABER IHR SEIN JA SO LAUT DAS MAN EUCH IN SUNA NOCH HÖRT!! RAUS HIER UND ZWAR ALLE UND OHNE MEINE STRICKTE ERLAUBNIS KOMMTE KEINER MEHR IN DIESES ZIMMER! NICHT EIN MAL SIE MEITERIN TUSNADE IST DAS KLAR!!“

Prompt hörten sie auf zu streiten und nickten nur ängstlich. (Sasu kann auch mal sauer sein XD und dann ist er zum angst kriegen ;,;\*zitter\*)

Doch dann war auf einmal ein Lachen zu hören!

Alle drehten sich zu der Person um und staunten nicht schlecht als sie Itachi Uchiha sich in seinem Bett vor lachen kullern sahen.

Itachi: „Man ....Sasu-chan... ich ....wusste .....gar nicht .....wie laut und furchteregent..... du sein kannst .....wenn die der .....Kragen platzt hahahahah...!“

Brachte Itachi hervor.

Nun musste auch Sasuke lachen da er die auch nicht wusste.

Während sich die anderen drei nur verdutzt anstarrten.

So nun ist wieder ein Kapi geschafft und ich hoffe natürlich es hat euch wieder mal gefallen ^~

Wie immer sind Verbesserungsvorschläge uns sonstiges erwünscht genauso wie Kommis XD

also bey bis zum nächsten mal^^

## Kapitel 3: Ein Neuanfang

So und wieder ein Kapi hoffe natürlich das es euch wieder gefällt oder besser da anscheinend nur 2leute meine FF lesen ;\_;

also los ^-^

### Kapitel 3 Ein Neuanfang

Sasuke saß in seiner Küche und trank Tee während Itachi noch schlief.  
Er dachte darüber nach was so in den letzten halben Jahr passiert ist  
#####Flash back#####

Es waren nun schon drei Monate vergangen seit Itachi aufgewacht war.  
Nach einer Wochen beschloss Tusede ihn endlich aus dem Krankenhaus zu entlassen nur wo sollte er hin. (hatte ja keine Wohnung da er abtrünnig war^^)  
Dieses Problem wurde damit gelöst das sie Itachi ganz einfach bei Sasuke einquartierte. Zur Missgunst vieler Fans Sasuke's.(musste ich einfach sagen XD)  
So war Itachi nun bei seinem kleinem Bruder unter gekommen und musste sich erst mal daran gewöhnen mit jemanden zusammen zu leben und vor allem das sein Bruder nicht versuchte ihn zu ermorden.

Anfangs hatte er Schwierigkeiten überhaupt mit jemanden zu reden aber mittlerweile hatte sich das gelegt und entsprach mit Sasuke über fast alles. Aber na ja mit den anderen war das so ne Sache. Er wollte ihnen einfach nicht vertrauen. Sasuke klopfte an Itachi's Zimmertür und nach einem „Herein“ trat er ein.

Itachi: „Was gibt es denn Sasu-chan?“

Sasuke lächelte ja zwischen ihnen war wieder alles im Reinen sogar sehr und er nannte ihn wieder „Sasu-chan“

Er ging zu seinem Bruder der auf dem Bett lag und ein Buch las.

Sasuke: „Ich wollte mit dir reden.“

Nii-chan du redest mit mir über fast alles aber nie was naja was eigentlich passiert ist so zwischen dir und unrer Familie und waeum du so agst hast verratten zu werden!“

Nach einer weile des Schweigens uns einem schweren seufzen Begann Itachi zu erzählen.

Itachi: „ nun weißt du früher als ich anfang diese Schmerzen zu spüren bin ich immer zu Mutter gegangen und hab es ihr gesagt. Aber sie hatte immer nur gesagt das es vorbei ginge. Ist es aber nie nein sie wurden immer schlimmer immer wieder sagte ich es Mutter oder jemand anderen unsrer Familie aber alle sagten das gleiche 'das vergeht wieder hab Geduld ein Ninja macht nicht wegen solch Kleinigkeiten einen auf stand' das war immer die selbe Antwort aber es verging nie als ich dann merkte das es nichts brachte es ihnen zu sagen hab ich es gelassen da ich von großvater aufs härteste Trainiert wurde hab ich mir beigebracht meine gefühle zu verstecken und den schmerz zu ignorieren.

Dann wurdest du geboren und alles schien anders zu werden die andren sahen in mir nur den Stammhalter oder sonst was nur nicht den kleinen jungen der ich doch in

Wirklichkeit war, nur du sahst mich mit andren Augen und der Schmerz schien vergessen den du nahmst mich so wie ich war. Ich hatte mit Shisui darüber gesprochen und er meinte das wäre schön.

Ich dachte er wäre mein Freund doch dem war nicht so.

In der Nacht wo ich eigentlich bei der Versammlung der Uchiha's sein sollte hatte ich einen Auftrag nach dem Auftrag traf ich mich mit Shisui an See dort auf ihn wartend achtet ich nicht auf einen Angreifer ich konnte den Angriff ausweichen aber als ich den Angreifer erkannte wünschte ich mir er hätte mich erwischt.

Den es war Shisui der mich da Angriff. Ich war geschockt und fragte ihn was das soll aber er sagte nur das es nur ein Auftrag war mir den Freund vor zuspiesen das er mich nun töten wolle weil er es satt hat da es ja eh egal war da du ja da wärst das du dann halt die Familie führen würdest und er und die Uchiha's wären mich los. Er sagte das als wäre ich nur etwas ersetzbares das man wegwerfen konnte.

Ich wollte es nicht glauben aber um es mir zu beweisen das es war war griff er mich an. Wir kämpften miteinander und nachdem Kampf sagte er mir das meine Familie für meine Schmerzen verantwortlich waren und das wenn ich tot wäre sie mit dir das gleich machen würden.

Da bin ich dann durchgedreht und hab ihn umgebracht.

Als ich ihn dann ins Wasser warf uns ich dann mein Spiegelbild im Wasser sah sah ich das ich die Mangekyou Sharingan erhalten hatte.

Ich ging nach hause und schmiedete meine Pläne wie ich den Clan vernichten konnte. Eigentlich wollte ich dich mitnehmen aber du warst noch klein ich hab mir tage darüber den Kopf zerbrochen wie ich es schaffen sollte die zu schützen wenn ich nicht da war. Dann fiel mir ein das es nur ginge wenn du stark wärst stärker als ich und das ginge nur wenn du mich besiegst das wiederum nur wenn du wie besen Trainieren würdest: Und was könnte der beste Ansporn sein als der Hass auf mich. Dachte ich jedenfalls.

Es hätte mir nichts aus gemacht von dir getötet zu werden.

Naja aber das ist ja jetzt hinfällig.“

#####Flash back ende#####

Lange hatten beide danach geschwiegen aber eines war klar nun wusste er warum Itachi nur ihm vertraute weil er schon mal zutiefst verraten wurde.

Seit jenen Gespräch waren wieder drei Monate vergangen und Itachi hatte angefangen sich wieder mit Kakashi anzufreunden. Natürlich zufriedenen Sasuke's.

Doch nun machte ihm etwas anderes sorgen. Tsnade war gestern zu ihnen gekommen um ihnen zu sagen das sie möchte das Itachi wieder als Gruppenführer der Anbu arbeiten sollte. Natürlich wollte sie ihm nicht zwingen und meinte er sollte eine Nacht darüber schlafen.

Und so war heute der Tag gekommen wo sich Itachi entscheiden musste, doch egal wie er sich entschied Sasuke würde ihm zur Seite stehen.

Itachi war in der zwischen zeit aufgestanden und kam in die Küche:

Itachi: „Morgen Sasu-chan.“

Sasuke: „Morgen na wie geht's?“

Itachi: „super danke der nachfrage!“

Itachi macht dich seinen Tee und setzte sich dann zu Sasuke:

Itachi: „Kommst du nachher mit wenn ich zur Hokage gehe?“

Sasuke: „Hast du dich schon entschieden?“

Itachi: „Ja! Ich werde ihr Angebot annehmen und es ist doch ein super neu Anfang

oder? Und kommst du mit?"

Sasuke: „ja klar! Schließlich ist es für uns beide ein Neuanfang.“

Vor sich hin lächelnd tranken sie ihren Tee fertig und machten sich dann auf denn weg zur 5. Hokage des Dorfes Konoha um ihr ihre Entscheidung mitzuteilen.

So und wieder ist ein Kapi fertig^^ \*sich freu\*

also ich möchte noch schnell deine frag beantworten Black\_Dragon\_1311

sein Lieblings Tee ist der Kräuter Tee XD

also wie immer Kommiss sind erwünscht und das ganze dann bis zum nächsten mal  
euer Itachi\_kun^-/\^

## Kapitel 4: Erkenntnis der Gefühle

### Erkenntnis der Gefühle

Sasuke und sein Bruder Itachi waren gemeinsam auf dem Weg zum Haus der Hokage um ihr ihre Entscheidung mitzuteilen.

Als sie vor der Tür zum Büro der Hokage standen klopfte Itachi an und trat hinein.

Tsunade: „Oh Itachi und Sasuke was verschafft mir die Ehre eures Besuches?“

Itachi: „Ich wollte ihnen sagen das ich ihr Angebot annehmen werde Meisterin Tsunade.“

Sasuke: „Und ich wollte ihnen sagen das ich den Anbu Beitreten möchte.“

Da musste Itachi grinsen denn so würde er Sasu nicht nur zu Hause jeden Tag sehen können.

Tsunade: „Gut gut ich bin damit einverstanden aber bitte übertreibt es nicht besonders du Sasuke!

Du hast die Angewohnheit dir aus Langeweile heraus ein paar Aufträge zu viel geben zu lassen.“

Itachi: „Das weiß ich zu verhindern Meisterin Tsunade.“

Tsunade: „Das freut mich Itachi nun dann morgen beginnt ihr mit eurem Dienst. Ihr könnt gehen!“

Beide verbeugten sich und verließen mit einem Lächeln den Raum:

Draußen trafen sie auf Jyraia und Orochimaru.

Die sie nur mit einem nicken Begrüßten und weiter ihres Weges gingen.

Während Jyraia und sein alter Teamkollege zur Tsunade gingen.

Die blonde Hokage begrüßte ihre Freunde mit einem Lächeln und wies sie an sich zu setzen.

Tsunade: „Na alles okay oder gibt es einen bestimmten Grund für euren Besuch?“

Jyraia: „Nein nur sag mal was wollten die beiden Uchiha's von dir?“

Tsunade: "Och nichts besonderes nur sind sie halt beide Anbus und Itachi natürlich wieder der Oberboss wieso?"

Sie grinste übers ganze Gesicht. Was Orochimaru mit einem „du scheinst dich ja sehr darüber zu freuen“ quittierte.

Tsunade: "Jeep das tue ich nicht nur weil Itachi wieder im Dorf ist und scheinbar auch bleibt nein sondern auch weil er nun endlich wieder anfängt zu lachen. Mann ihr hättet den Grienser sehen sollen als Sasuke sagt er wolle den Anbu beitreten!"

Wieder lächelte sie und bot ihren Gästen Tee an und sie plauschten noch ein wenig über alte Zeiten.

Es waren schon fast zwei Jahre vergangen und die beiden Brüder waren ein perfekt auf einander eingespieltes Team geworden.

Itachi hatte sich nun wieder im Dorf eingelebt und hatte eine tiefe Freundschaft mit Kakashi aufgebaut.

Die beiden hatten schon fast alle Hürden die zwischen ihnen standen überwunden und Probleme gelöst nur eines gab es noch zu bewältigen bevor sie endgültig

glücklich mit einander leben konnten.

Nämlich ihre eigenen Gefühle zu den anderen. Die ihnen das eine oder andere Kopfzerbrechen bescherte (Ja Ja schwierige Sache bei den beiden nicht)

Sasuke war trainieren gegangen und Itachi indessen war mit Kakashi unterwegs.

Doch aus dem Training von Sasuke konnte nichts werden da er etwas ganz anderes im Kopf hatte.

Das definitiv nichts mit Ninjakünsten zu tun hatte. Nämlich seinen Bruder.

Schon seit einiger Zeit hatte er immer wenn Itachi bei ihm war ein seltsames Gefühl das er nicht beschreiben konnte.

Ihm war wohl und doch wieder unwohl bei ihm und bekam tierisches Herzklopfen wenn er ihn berührte. Egal ob er ihn nur tätschelte oder ihn umarmte sein Herz raste immer wie wild und er konnte es sich einfach nicht erkälten was es war oder was das zu bedeuten hatte.

Noch immer in Gedanken versunken merkte er nicht wie Naruto auf ihm zu kam. Erst als er ihn rief wurde er auf ihn aufmerksam.

Naruto: „Sag mal was grübelst du so rum das du mich nicht mal bemerkst?“

Sasuke: „Ach nichts. Du Naruto du bist doch in Hinata verliebt oder?“

Wie fühlt sich das denn an?“

Das ganze machte ihn einfach verlegen und er wurde leicht rot.

Naruto: „Nun es ist ein schönes Gefühl man fühlt sich in der Nähe desjenigen sehr wohl und doch wieder nicht und man bekommt tierisches Herzklopfen. Naja und man möchte immer bei den anderen sein und ihn nie mehr alleine lassen wieso? Bist du's leicht?“

Sasuke: „ Sieht so aus! Nur das ich mich in eine Person verliebt zu hab scheine die ich nicht auf diese Art lieben darf.“

Naruto: „ Meinst du deinen Bruder?“

Nun wurde Sasuke sichtlich rot weil ihm das jetzt echt und angenehm peinlich war

Sasuke: „Wo her....?“

Naruto: „Man das merkt doch jeder der euch sieht bei den Blicken die ihr euch zu werft. Mann Sasuke Das weiß schon das Ganze Dorf.“

Sasuke: „Was aber wie kann es das ganze Dorf wissen wenn nicht einmal ich das wusste?“

Naruto: „Nun es sind nicht alle so begriffsstutzig in diesen Dingen wie du!

Und wenn du's ihm nicht sagst dann machst du dir am ende nur noch Vorwürfe wer weiß was morgen ist glaub mir wenn du ihm erst mal deine Gefühle gestanden hast gehst dir besser das war bei mir und Hinata genau so.“

Sasuke: „Das kann ich nicht er wird mich dafür hassen!“

Naruto: „Dafür das er dich dafür hassen würde hat er aber bei dir einen sehr verliebten Blick!“

Mit diesen Worten machte er sich davon und lies Sasuke erst mal mit seinen Gedanken allein.

Itachi hingegen war bereits auf dem weg nach hause und dachte eben falls über seine Gefühle nach nur das er längst wusste das er Sasuke mehr liebte als er hätte dürfen doch er konnte nicht anders. Nur den Mut ihm zu sagen was er fühlte hatte er nicht. Sehr zu seinem bedauern.

Zuhause angekommen richtete er sich erst mal ein Bad her und macht sich einen Tee.

Nach wenigen Minuten war er bereits in der Wanne und hatte den Tee auf das nahe liegende Kästchen gestellt.

Er schloss die Augen und genoss die Wärme und die Ruhe.

Er dachte an das was ihm Kakashi geraten hatte als sie über seine Gefühle zu Sasuke gesprochen hatten.

Kakashi: „Itachi ich mag zwar ein nicht ganz so vorbildlicher Lehrer sein da ich immer lese während meine Schüler trainieren aber ich weiß das man in solchen Dingen besser auf sein Herz hören sollte Itachi also tu es auch außerdem weiß eh schon das ganze Dorf das es zwischen euch beiden nur so gefunkt hat wenn nicht schon eher die funken nur so sprün wenn du mich fragst dann solltest du es ihm sagen oder du endest als alte Jungfer!“

Sasuke Stand derweil auch schon vor der Haustür und schoss sie auf.

Er merkte sofort das sein Bruder schon zu hause war und das er sich im Bad befand.

Um ihn nicht zu stören ging er ins Wohnzimmer und lass das Buch das er am Vortag angefangen hatte fertig.

Nach ca einer ½ Stunde kam auch Itachi ins Wohnzimmer(nein er ist net nackt XD)

Er setzte sich neben dem Jüngeren und beobachtet ihn beim lesen.(is das nicht langweiligo0? ne nicht wenn es so ein verboten gut aussehender junge wie sasu istXD)

Als Sasuke jedoch bemerkte das sein Bruder neben ihm saß und ihn beobachtete lief er etwas rot an und sein Herz raste wie wild.

Was das ganze noch schlimmer werden lies war das Itachi ihn zu sich drehte und ihm einen zärtlichen Kuss gab. Itachi wollte es eigentlich nicht doch er konnte sich einfach nicht zurück halten als er seinen Sasuke da so sah. Was ihn jedoch überraschte war das dieser schüchtern zurück küsste.

Als sie sich kurz von einander trennten sagte Sasuke etwas was ihm das Herz höher schlagen lies.

Sasuke: „Nii-san ich liebe dich!“

Itachi lächelte und bevor er ihn erneut küsste gestand er ihm auch seine Gefühle.

Itachi: „Ich liebe dich auch Sasu-chan!“

Und wieder küssten sie sich nur dieses mal strich Itachi mit der Zunge über Sasuke's Lippen und bat um Einlass:

Als dieser ihm auch gewehrt wurde drang mit der Zunge in den Mund der jüngeren ein.

Er forderte Sasuke's Zunge zu einem kleinen Spiel auf die sogleich der Forderung nach ging.

Beide verloren sich in den Kuss und in den Gefühl was dieser mit sich brachte.

Nach langer zeit lösten sie sich wieder von einander um Luft zu holen.

Atem los schauten sie sich in die Augen und lächelten glücklich.

Sasuke dachte sich als er von Itachi in dem Arm genommen wurde das Naruto recht hatte und er sich wirklich besser fühlte als vorher.

Zufrieden und glücklich kuschelte er sich enger an seinen Bruder und genoss seine nähe und Zärtlichkeit.

So das war's schon wieder mit dem Kapi und im nächsten geht heiß her ^~

ich hoffe wie immer es hat euch gefallen und bitte verzeiht mir das ich immer kleine Zeitsprünge mache aber ich kann ja nicht das ganze leben von den beiden beschreiben da würde ich ja noch in hundert Jahre daran schreiben^^“

also dann bis zum nächsten mal und Kommiss nicht vergessen XD

## **Kapitel 5: Ein leidenschaftlicher Morgen**

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 6:

Als Sasuke wieder aufwachte war er allein im Bett und schaute sich nach seinen Bruder um.

Sasuke: „Nii-san wo bist du denn?“

Mit Shorts allein bekleidet verliess er den Raum und machte sich auf die such nach seinen Bruder.

Welche auch schnell beendet war da ihm ein wohl duftender Geruch in der Nase verriet wo sich Itachi auf hielt.

Sasuke: „Ah! In der Küche also na dann mal los!“

Vergnügt wie schon ewig nicht mehr machte er sich auf den weg in die Küche zu seinen Bruder.

Dort angekommen erwartet ihn ein mit leckerem essen gedeckter Tisch.

Sasuke: „ Hallo Itachi! Warum hast du mich nicht geweckt ich hätte dir geholfen.“  
der angesprochene drehte sich um und lächelte dem Neuankömmling entgegen.

Itachi: „Na du sahst so süß aus als du geschlafen hast da wollt ich dich nicht wecken denn du schienst gerade gut geträumt zu haben.“

Sasuke: „Ja das hab ich wirklich. Nämlich von dir.“

Er ging auf seinen Bruder zu und umarmte ihn was dieser nur zu gern erwiderte.

Itachi: „Ach wirklich! Was hast du denn schönes geträumt?“

Sasuke: „Das du und ich irgend wo friedlich leben ohne das uns wer stört oder nervt!“

Itachi:“Hahah denkst du da vielleicht zufällig an Naruto und Co?“

Sasuke: „Ja! Genau die mein ich! Auch wenn er mir mit meinen Gefühlen zu dir ein wenig geholfen hat.“

Itachi:“Was dir hat man auch geholfen?“

Sasuke: „Wie dir auch?“

Itachi: „Ja!Kakashi hat mir nen Vortrag gehalten den ich komischer weise sogar Wort wörtlich auf sagen kann:Kakashi: «„ Itachi ich mag zwar ein nicht ganz so vorbildlicher Lehrer sein da ich immer lese während meine Schüler trainieren aber ich weiß das man in solchen Dingen besser auf sein Herz hören sollte Itachi also zu es auch außerdem weiß eh schon das ganze Dorf das es zwischen euch beiden nur so gefunkt hat wenn nicht schon die funken sprühen wenn du mich fragst dann solltest du es ihm sagen oder du endest als alte Jungfer!“»“

Sasuke : „Was das hat er gesagt?“

Itachi: „Jeep! Genau diese Worte komisch oder aber er hatte recht irgend wie und ich bin froh das ich es dir gesagt habe.“

Sasuke: „Ja ich bin es auch. Aber wir sind schon welche bei Ninjakünsten und so weiter sind wir gerade zu perfekt naja vielleicht doch nicht aber lassen wir das, nur wenn es um unsere eigenen Gefühle geht brauchen wir nen Schubs!“

Itachi: „Ja und zwar einen der sich gewaschen hat.“

So mussten nun beide anfangen zu lachen.

Nach dem sie sich mal gestärkt hatten machten sie sich auf dem weg ins Büro der Anbu (was natürlich nur die Anbu wussten wo es sich auf hielt und die Hokage logischer weise auch)

um noch einig berichte durch zu gehen wie es sich für Gruppenführer und Stellvertreter gehörte.

Auf den weg dort hin trafen sie Naruto; Hinata, Sakura und Ino. Naruto: „Hey! Sasuke Itachi wie geht's denn so?“

Sasuke, Itachi: „Gut! Sehr gut sogar!“

Sakura: „Man und das auch noch so was von synchron! Aber sagt mal gibt's nen bestimmten Grund warum ihr heute so gut drauf seit?“

Nach einem kurzen Blickwechsel entschieden sich beide dafür die Wahrheit zu sagen.

Sasuke: „Sagen wir mal so ich hab nen Rat von Naruto befolgt und meine Befürchtungen haben sich nicht bestätigt!“

Naruto: „du hast es ihm also gesagt?“

Itachi: „Ja hat er und was für Befürchtungen hattest du denn!“

Sasuke: „Das du mich dafür hassen würdest.“

Itachi: „Haha das ist doch nicht dein ernst ich dachte ich hätte dir doch heute morgen das Gegenteil bewiesen.“

Sasuke: „Eben!“

Als Sasuke daran dachte wurde er so rot das eine Tomate hätte neidisch sein können. Die beiden wurden durch die stimme Naruto's wieder daran erinnert das sie nicht alleine waren.

Naruto: „Ihr seit jetzt also endlich zusammen oder wie sehe ich das?“

Ein noch röter werden Sasuke's und ein verlegenes und doch leicht errötetes Gesicht Itachi's war ein eindeutiges JA!

Sakura und Ino hatten sich an den Händen genommen und schauten schmachmend zum Himmel.

Und schickten eine Danktagung zu den Wolken.

Sakura, Ino: „Das wir das noch erleben dürfen ist das größte Geschenk auf Erden für uns.“

Da mussten alle lachen den das Bild was die dabei machten war einfach zum totlachen. (man stelle sich das bitte mal vor Sakura und Ino die beiden verrücktesten Hähnen auf Erden die auch noch in Sasuke verknallt sind machen das also wirklich ich finde es einfach nur komisch ihr nicht)

Nach dem sie sich wieder von Naruto und den anderen verabschiedeten (die beiden Mädchen hielten sich noch immer so und malten sich so einiges mit ihrer schmutzige Fantasie aus pfui<.<)

Auf ihren weg zum Anbubüro begegneten sie noch so einige Bekannte die alle eines gemeinsam hatten: sie Gratulierten ihnen zu ihren kleinen Liebesglück .

Völlig fertig und schon langsam bereit jeden zu killen der ihnen sagen will: „oh ihr habt endlich zu einander gefunden wie schön ich/wir gratuliere euch“

Bei so viel Verständnis konnte man ja Angst kriegen und als ob es nicht schon genug kamen auch noch die drei Sanins persönlich zu ihnen ins Büro.

Tusnade: „Itachi, Sasuke na wie geht's wie steht's?“

Itachi: „Meisterin Tusnade Meister Orochimaru und Jyraia wenn sie uns für iergend was gratulieren wollt dann bitte ich sie das zu einen anderen Zeitpunkt zu tun. Da ich mit ziemlicher Sicherheit sagen kann das das bereits das ganze Dorf getan hat und wir das einfach nicht mehr hören können.“

Tusnade: „ Och na dann eben nicht aber ich wollte euch auch sagen das euch der Landesfürst seinen dank aus richten lässt, denn seit ihr die Anbu leitet gibt es weniger Abtrünnige als vorher und so mit zählt Konuha zu den Sichersten Dörfern des Landes schön nicht. Das wollte ich euch persönlich sagen aber werdet des halb bitte nicht nach lässig ja.“

Sichtlich erleichtert das sie sich das ganze Gerede von ihrer gerade begonnenen

Beziehung verkniffen hatte versicherten sie ihr das sich nicht vor hatten unachtsam zu sein.

Nach dem die drei Sanins gegangen waren widmeten sich die beiden Brüder wieder ihrer Aufgabe zu und machten die Berichte für den nächsten Tag fertig da sie morgen ihre verblieben zeit dan zum Training nutzen wollten.

Der rest des tages verlief also zu Glück für sie ruhig und ohne irgend welche freudigen Zurufe. Nicht das sie sie nicht mögen würden doch alles hatte seine grenzen und das Dorf benahm sich ja gerade zu so als ob die beiden Geheiratet hätten was wohl sehr zu freude von Sakura und Ino gewesen wäre.

Am Abend schliefen sie wider eng umschlingen ein und erträumten sich ihre Zukunft zu zweit.

Ja sie hatten nun die letzte Hürde zwischen ihnen geschafft, und einem glücklichen leben zu zweit konnte nichts mehr im Wege stehen wäre da nicht etwas das sie aus der Vergangenheit her bedrohen würde, was sie natürlich nicht wussten. (Itachi Sasuke läuft bringt euch in Sicherheit>o<)

so das war's erst mal und sorry das es so lange gedauert hat ich hatte ja ne Schreibblockade aber ich hoffe trotzdem das es euch wieder mal gefallen hat